Fremdenblatt
12. III. 1916

Erklärung Salandras in der Kammer über die Rekonstruktionsgerüchte.

K. Zürich, 11. März. In der gestrigen Sitzung der italienischen Kammer verlas Präsident Marcora eine Anfrage des Sozialisten Turati an den Ministerpräsidenten, ob es richtig sei, daß unter Beteiligung der Regierung Verhandlungen zwecks Herbeiführung einer außerparlamentarischen Krise schweben.

Ministerpräsident Salandra erklärte sich sofort bereit, darauf zu erwidern und sagte, er empfehle dem Deputierten Turati, Redereien ohne Grundlage keinen Glauben zu schenken.

Als Turati unter Hinweis auf die Pflicht der Regierung, die Rechte des Parlaments zu schützen, und angesichts der Bedeutsamkeit des Gegenstandes eine genauere Auskunft verlangte, die dem gefährlichen Spiele gewisser parlamentarischer Gruppen mit dem Feuer ein Ende mache, fügte

Ministerpräsident Salandra hinzu: Ich gebe die Versicherung ab, daß das Ministerium irgendeine Entschließung erst nach dem Votum des Parlaments fassen wird.

Diese bestimmte Erklärung wurde von der Kammer mit lebhaftem Beifalle aufgenommen.

Hierauf erfolgte die Stichwahl eines Vizepräsidenten. Der Regierungskandidat Arlotta erhielt 145, Gualitierotti 141 Stimmen. Arlotta erscheint somit zum Vizepräsidenten gewählt. Er ist ein engerer Parteifreund Salandras und Sonninos.